

# Zehn Jahre Mobilfunk-Erfahrung

## Die Zeitbombe Mobilfunk tickt !

Wer es sich erlaubt mit seiner Meinung gegen den Strom zu schwimmen, hat es weltweit nicht leicht. Alle Hindernisse aufzuzählen, die man als Kritiker der eingesetzten Mobilfunk-Technik im Bezug zu den gesundheitlichen Auswirkungen auf die Bevölkerung in Deutschland innerhalb von zehn Jahren durchleben musste, kann kritikfähige Mobilfunk-Befürworter mit meinen erlittenen Fakten als Mobilfunk-Kritiker in ungläubiges Erstaunen versetzen. Berichte könnten ein Buch füllen.

Kurz gesagt, die Mobilfunk-Technik hat in diesem Jahrzehnt enorme Fortschritte gemacht. Gleichzeitig stieg das Gesundheits-Risiko mit neu eingesetzter Technik für den Nutzer wie für den Nichtbenutzer der Technik weiter an! Frequenzen werden höher und die schädlichen niederfrequenten Pulse nehmen zu. Selbst viele Millionen Forschungsgelder konnten zu keiner Entwarnung führen. Hoffnungsvoll wurden namhafte Forscher bemüht und hochrangige Forschungs-Institute beauftragt Klarheit zu schaffen. Die Schädlichkeit der Strahlungen wurden durch deren Nachweis-Ergebnisse immer wahrscheinlicher.

Neue erschreckende Erkenntnisse über die Auswirkungen der Energiestrahlen kamen zum Vorschein. Von Unbedenklichkeit konnte keine Rede mehr sein.

**Sämtliche Wissenschaftler sind sich inzwischen einig, dass die Mobilfunkstrahlung Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen nehmen kann. Zweifel und Diskussionen gibt es lediglich noch darüber, wie stark vermutete und erkannte Schädigungen sich in welcher Zeitspanne zeigen werden.**

Bei positiv „wissenschaftlichen befürwortenden Berichten“ durfte man keinesfalls nur die Überschrift lesen, da im Folgetext die negativ erforschten Ergebnisse unberücksichtigt blieben und leider in der Überschrift „seitenverkehrt“ beschrieben wurden. Man durfte nicht nur die Überschrift des Berichtes lesen. Die wesentlichen Voraussetzungen einer gewissenhaften Forschung DOSIS und DAUER wurden einfach missachtet. Der genutzte Zeitraum war bewusst kurz gewählt, um zu keinen negativen Ergebnissen zu kommen ! Kurzzeitversuche sind Ergebnisse für den Papierkorb !

Wer es sich erlaubt Menschen in einen faradayschen Käfig zu setzen und Mobilfunk-Strahlung ein- und ausschaltet unter der Befragung des Betroffenen, ob jetzt die Strahlung ein- oder abgeschaltet ist, den kann man als Wissenschaftler nicht ernst nehmen.

Der wissenschaftliche Fakt der Langzeitwirkung z.B. von UV-Strahlen oder von Röntgenstrahlen ist inzwischen in den letzten Jahren mit ihrer Krebs erzeugender Auswirkung weiter erforscht worden. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde selbst die Dosis-Belastung des Röntgen-Personals um zig-Prozente zurück gestuft !

Die von der Europäischen Union gesponserte Studie unter Prof. Adlkofer konnte nach 4 Jahren Forschung erkennen, dass die Mobilfunk-Mikrowellen-Strahlung annähernd die gleichen Zellschäden setzt wie die ionisierende Röntgenstrahlung ! Vorstufen zu zukünftigen Krebserkrankungen. Eine wissenschaftliche Sensation !

Kurz gesagt, wer ohne Zeitdruck gewissenhaft geforscht hat, ist zu Ergebnissen gekommen, die klar die negativen Belastungen von Pflanzen -Tieren und Menschen belegen konnten.

Die Auswirkungen der Mikrowellen-Mobilfunkstrahlung waren zum Teil so negativ, dass man sagen kann, ein Medikament mit solchen Nebenwirkungen würde weltweit keine Zulassung erhalten. Mobilfunkwellen / Handystrahlen sind wirksam wie ein Medikament. Sie nehmen Einfluss auf die Verfassung und die Gesundheit des Menschen ohne dass der Mensch seine Beschwerden auf diese unsichtbare Energiestrahlung zurückführen würde.

Erschreckend ist die Tatsache, dass man viele engagierte Wissenschaftler generell entlassen hat, nachdem sie die Öffentlichkeit über ihre Forschungserkenntnisse informiert hatten.

Im Laufe der zehn Jahre hatte ich durch meine schriftliche Internet-Tätigkeit Kontakt mit Ärzten – Heilpraktikern - Forschungsinstituten – Professoren und Universitäten sowie vielen betroffenen Bürgern die mir Ihr Leid klagten und mir Ihre eigenen Erfahrungen schilderten. Natürlich waren auch sehr seltsam klingende Berichte dabei, die mit Vorsicht zu betrachten waren.

Viele meiner Erkenntnisse haben sich aber weiter verfestigt. Aus unserem Ort ist ein Krebsnest geworden. Ärzte, die das erkennen müssten, reagieren gereizt, wenn sie Infos über Strahlen lesen sollen. „Unsere Existenz steht auf dem Spiel, für Mobilfunk-Theorien haben wir keine Zeit ! „

Die Kraniche entgehen der Strahlung und der dadurch bedingten Irritation, indem sie erheblich höher fliegen. Manchmal hört man ihr Geschrei, sie selbst sind nicht mehr zu sehen.

Vogelnester der Amseln werden mit Eiergelege bestückt aber nicht mehr ausgebrütet. Die Amsel sitzt und sitzt, es kommt kein Nachwuchs zustande !

Einzelne Bäume, die aus den Wäldern ragen, werden total dürr. Inzwischen überall erkenntlich.

Die Hersteller vieler elektronisch gesteuerter Geräte warnen in ihrer Bedienungsanleitung mit Störungen durch Mobilfunk-Sender oder in der Nähe betriebener Handys.

Audi warnt in seiner Anleitung für den A 6 Avant aus Gesundheitsgründen kein Handy im Auto zu bedienen.

Philips warnt bei seinen Fernsehern in der Anleitung kein Handy in der Nähe zu bedienen, es erlischt die Garantie für das Gerät usw - usw – usw -.....

Ein großes Möbelhaus hat sämtliche Mobilfunk-Antennen abbauen lassen. In der Nähe ließen sich viele Autos nicht mehr mit der Fernbedienung öffnen.

Der Prospekt der vorigen Woche von ALDI für das neueste Notebook sagt klar, es gibt einen Ausschalter der Strahlung zum sicheren Arbeiten des Gerätes in Krankenhäusern und Flugzeugen ! Dies wird extra besonders groß hervorgehoben !

**Solange sich sämtliche Mobilfunk-Organisationen Deutschland's nicht zusammenschließen, ist ihre Arbeit in den kleinen Gruppen wirkungslos, mag sie noch so intensiv und gut sein.**

**Der Gegner ist übermächtig, selbst die Politik musste kapitulieren. Hundert Milliarden DM für die Lizenzen sind nicht mehr rückzahlbar. Die Knechtschaft unter dem Kapital hat ihren Zweck erfüllt. Erkennbar : Die Zeitbombe MOBILFUNK tickt !**

**Dieter Keim – Ilbenstadt**

Weitergeleitet durch [www.Strahlengefahr.de](http://www.Strahlengefahr.de)